



Bernd Scheelen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Kommunalpolitischer Sprecher der
SPD-Bundestagsfraktion
Bürgermeister der Stadt Krefeld

Bernd Scheelen, MdB Südwall 38, 47796 Krefeld
Schutzgemeinschaft A 57
Herrn Herbert Böhmer
Im Talacker 45

47829 Krefeld

Krefeld, 4. August 2009

Sehr geehrter Herr Böhmer,

für Ihre Fragen, die Sie mir als Kandidat für den Stadtrat bezüglich des sechsstreifigen Ausbaus der A 57 gestellt haben, danke ich Ihnen. Gerne werde ich sie beantworten.

1. Im Gegensatz zur CDU hält die SPD-Fraktion an der Resolution des Stadtrats, die sich unmissverständlich und uneingeschränkt für die sogenannte Tunnel-Trog-Lösung ausspricht, fest.
2. Im Falle eines oberirdischen Ausbaus bin ich für eine Klage.
3. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 km/h auf Krefelder Stadtgebiet bei Tag und bei Nacht halte ich für sinnvoll. Ich habe diesbezüglich Verkehrsminister Lutz Lienenkämper angeschrieben (siehe beigelegte Kopie).
4. Auch bezüglich des Überholverbots für LKW stimme ich Ihnen zu. Auch diese Maßnahme habe ich in meinem Schreiben an Lienenkämper empfohlen.

Sobald ich eine Antwort des Ministers erhalten habe, werde ich Sie informieren.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Scheelen

**Büro im
Bundestag**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
+49 (0) 30 - 22 77 11 10
Fax (0) 30 - 22 77 69 75
berlin@berndscheelen.de

**Büro in
Krefeld**
Südwall 38
47796 Krefeld
+49 (0) 21 51 - 31 95 40
Fax (0) 21 51 - 39 44 12
krefeld@berndscheelen.de

**Büro im
Rhein-Kreis Neuss**
Bommershofer Weg 5
40670 Meerbusch
+49 (0) 21 59 - 91 17 83
Fax (0) 21 59 - 91 13 69
rheinkreis@berndscheelen.de

www.berndscheelen.de



Bernd Scheelen

Mitglied des Deutschen Bundestages
Kommunalspolitischer Sprecher der
SPD-Bundestagsfraktion
Bürgermeister der Stadt Krefeld

Bernd Scheelen, MdB – Südwall 38, 47798 Krefeld

Herrn Minister Lutz Lienenkämper
Ministerium für Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1

40219 Düsseldorf

Schutz vor Lärm- und Abgasen an der A 57

Krefeld, 5. August 2009

Sehr geehrter Herr Minister,

in der vorigen Woche haben Sie beim ersten Spatenstich für den sechsstreifigen Ausbau der A 57 zwischen Neuss West und Kaarster Kreuz zu Recht auf die mit 100.000 Fahrzeugen pro Tag hohe Belastung der A 57 hingewiesen.

Diese Belastung trifft besonders Bürgerinnen und Bürger, die im Krefelder Stadtgebiet in der Nähe der A 57 wohnen. Die hier lebenden Menschen, die direkten Anwohner, haben das Recht auf größtmöglichen Schutz vor Lärm und Abgasen. Bis zum Ausbau der A 57 auf Krefelder Gebiet, der hoffentlich in Tunnel-Trog-Lage erfolgt, bieten sich zwei Maßnahmen zur Lärm- und Abgasreduzierung an:

1. die bereits bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 100 km/h nicht nur in der Zeit zwischen 22 und 6 Uhr, sondern ganztägig gelten zu lassen,
2. ein LKW-Überholverbot zwischen Strümper Kreuz und der Anschlussstelle Gartenstadt.

Für eine Stellungnahme Ihres Hauses zu den vorgeschlagenen Maßnahmen wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen


Bernd Scheelen

**Büro im
Bundestag**
Platz der Republik 1
11011 Berlin
+49 (0) 30 - 22 77 11 10
Fax (0) 30 - 22 77 69 75
berlin@berndscheelen.de

**Büro in
Krefeld**
Südwall 38
47798 Krefeld
+49 (0) 21 51 - 31 96 40
Fax (0) 21 51 - 39 44 12
krefeld@berndscheelen.de

**Büro im
Rhein-Kreis Neuss**
Bommeshöfer Weg 5
40670 Meerbusch
+49 (0) 21 59 - 91 17 83
Fax (0) 21 59 - 91 13 69
rheinkreis@berndscheelen.de

www.berndscheelen.de